

# GÖTZ FRITTRANG

## GÖTZENDÄMMERUNG

**HEIKESIEGEL**  
Künstler- & Kulturmanagement  
Kleenerich 1-3  
D-54589 Stadtkyll

Telefon: +49 (0) 6597 / 127 98 10  
Mobil: +49 (0) 151 / 588 891 98  
E-mail: heikesiegel@heikesiegel.com  
Internet: www.heikesiegel.com

### **Stand Up Kabarett**

Die Welt spielt verrückt! Wer ohne Maske in die Bank geht wird von der Polizei mitgenommen, Grünenwähler lieben plötzlich den bayrischen Ministerpräsidenten und rund um die Erde sind sich Eltern einig: Lehrergehälter sind zu niedrig. Um circa 10 Millionen.

Krise hin, Krise her! Es gibt Hoffnung. Götz Frittrang tritt wieder auf! Er hat jeder Versuchung wie Autokino und Streaming widerstanden, denn er lebt von der Angst der Zuschauer, wenn er ihnen in die Augen sieht!

Und wenn sie sich noch fragen, ob es denn überhaupt schon sicher ist, wieder live in ein Theater zu hocken, nur um Götz Frittrang zu sehen, dann lassen sie sich von ihm erklären, dass es ohnehin zu spät ist für irgendwelche Rettungsmaßnahmen. Schliddern sie also lieber wohlvergnügt in die Apokalypse und streicheln sie den Stoiker in sich, denn wenn die Bude erstmal brennt, sollte man nicht kopflos mit dem Schnapsglas löschen, sondern lieber entspannt noch einen Kurzen daraus trinken.

In der „Götzendämmerung“ erleben Sie zwei Stunden irrsinnige Wanderungen durch das Gehirn eines ungehemmten Durchschnittsdeutschen. Immer zwischen „Genauso kenn ich das auch!“ und „Moment mal! Wie kommt er denn jetzt da drauf?!“ und am Ende werden sie schlappgelacht und angefüllt mit bildgewaltigen Assoziationen nach Hause gehen und dem Weltuntergang gelassen entgegensehen.

Und wenn sie sich immer noch fragen um was genau es eigentlich in der „Götzendämmerung“ geht, dann hilft nur eines: Karten kaufen, kommen und hinterher sagen: „Das hat sich gelohnt!“

### **Süddeutsche Zeitung**

*„Geistreich, wohlformuliert und dramaturgisch fein zusammengebaut.“*

### **Passauer Neue Presse**

*„Schonungslos ehrlich wirkende Selbstoffenbarung und unverblümte Direktheit funktionieren prima: Dieser ständig scheiternde, dicke, stellenweise schon mal dampfplaudernde Antiheld steht immer sympathisch da.“*

**[www.goetz-frittrang.de](http://www.goetz-frittrang.de)**

**Herborner Schlumpeweck  
2017**

**Reinheimer Satirelöwe 2015  
(Publikumspreis)**

**Passauer Scharfrichterbeil  
2010**

**Trierer Comedyslam 2009**

**Kulturförderpreis der Stadt  
Friedrichshafen 2007**

**Thurn und Taxis –  
Kabarettpreis 2006**

**Goldene Weißwurst 2005**

**Bielefelder Kabarettpreis  
2005**

**Hallertauer Kleinkunstpreis  
2005**

**Kabarett Kaktus 2004**

# PRESSESTIMMEN

**Hinweis zu den Pressestimmen: Die Zitate sind rein informativ, für den internen Gebrauch und nicht durch die Urheber zur Veröffentlichung frei gegeben. Abdruck erfolgt auf eigene Gefahr.**

## **Schwäbische Zeitung**

*„Kabarettistisches Meisterstück im Großformat“*

## **General-Anzeiger Bonn, Hagen Haas**

*„Eine überragend originelle und clevere Darbietung. Tatsächlich Tränen gelacht.“*

## **Kölner Stadtanzeiger**

*»Frittrangs Spezialität besteht darin, zwischen den beiden Polen Gut und Böse behende hin und her zu wechseln, mal als Ausgeburt der Hölle und mal als Unschuldslamm dazustehen, und so die Reaktionsfähigkeit seiner Zuschauer herauszufordern. Im Atelier Theater in Köln gab es viel Beifall für diesen charismatischen Bösewicht!.«*

## **Main-Echo**

*»Frittrang brennt ein gewaltiges Bühnenfeuerwerk ab – Souveränes Spiel mit Wortgewalt.«*

## **Der neue Tag Weiden, Regionalkultur**

*»Und genau das ist das Geniale an dem Mann, der sich neben anderen Auszeichnungen auch den ersten Preis im Passauer Scharfrichterhaus erspielte. Nur selten harmonieren Preis und Preisträger auf so sinnfällige Weise. Das "Große Scharfrichterbeil" hat Götz Frittrang selbstredend nicht dabei. Aber vor dem geistigen Auge des Besuchers blitzt es bluttriefend immer wieder hinter seinem Rücken hervor. (...) Was harmlos beginnt, führt Frittrang Schritt für Schritt, sprachgewaltig und mit Faible für absurde Übertreibungen, in immer tiefere abgründe. In Momente, die plötzlich anrühren, ja fast ein wenig Angst machen, wenn auf der Bühne das Manische sich unkontrolliert Bahn bricht. Wenn er den demütigenden Hosenkauf mit seiner Mutter schildert oder seinen ganzen Ekel vor volltrunkenen Pennern im Zug herausbrüllt. Irre Mischung. Eine exzellente Wahnvorstellung gibt Frittrang in der Zugabe. Ein dreiaktiges Lehrstück, um ungebetene Besucher für immer fern zu halten. Wenn er zum Schluss als eine Mischung aus Klaus Kinski und König Ludwig – geistig umnachtet, mit irrem Singsang und unheilswangerem Starrblick – ahnungslose Zeugen Jehovas ins Wohnzimmer bittet, dann kommt Frittrangs tiefe Lust am Manisch-Diabolischen vollends zum Vorschein. Genial gemein!«*

## **Gesine Hirtler-Rieger**

*»Das Spiel mit der Sprache beherrscht der diplomierte Germanist perfekt, seine Formulierungen sind kunstvoll ausgefeilt, und seine Gedanken bringen die Dinge auf den Punkt.«*

## **Jurybegründung zum Gewinn des Passauer Scharfrichterbeils**

*»Der erste Platz ging an den Kabarettisten und Comedian Götz Frittrang, 1977 am Bodensee geboren. Er überzeugte als sprachgewaltige Figur, die am politischen Kabarett verzweifelt und sich lieber den Kleintieren und Randgruppen der Gesellschaft widmet. Mit vollem Körpereinsatz und pointenreicher Dialektik begeisterte er sowohl Jury, als auch Publikum.«*

## **Generalanzeiger**

*»Aus ganz anderem Holz geschnitzt ist Götz Frittrang, der in Morenhoven seine persönliche „Wahnvorstellung“ gibt. Nun könnte man meinen, das sei allein sein Problem. Aber wer dies tut, verpasst so einiges. (...) dieser Mann lässt ahnen, wie das bei Filmfiguren wie Norman Bates aus Hitchcocks „Psycho“ oder bei Hannibal Lecter einmal angefangen hat. (...) Sich auf die Schenkel zu schlagen und Tränen zu lachen, mag gemeinhin ein reichlich verbrauchtes Bild sein. Hier hat's gestimmt. Rundum...*

# REFERENZEN

## TV und HÖRFUNK

WDR Funkhaus / NDR Comedy Contest / BR Altinger mittendrin / BR Ottis Schlachthof / RBB „ Das große Kleinkunstfestival der Wühlmäuse / SWR Stuttgarter Besen / RTL II Fun Club / WDR Prix Pantheon / WDR Mann an Bord / WDR 5 Köln lacht (Eröffnungsgala Köln Comedy Festival) / SWR 3 Clubcomedian der Woche / BR 2 RadioSitzten / 3sat Zeltfestival / BR Vereinsheim / WDR / einfestival Nightwash / MDR Comedy mit Karsten / HR Comedytower / 3Sat Puffpuffs Happy Hour

## BÜHNE

Hoftheater Aschaffenburg / Schmidt Theater Hamburg / Wühlmäuse Berlin / Scharfrichterhaus Passau / Schlachthof München, Pantheon Bonn, Drehleier München, Renitenztheater Stuttgart / Nürnberger Burgtheater / München Lach- & Schießgesellschaft / Hamburg Polittbüro / Neues Theater Höchst / Theaterschiff Heilbronn, Theaterstadt Markdorf / Gehrenberg / Unterirdische Welten Dresden / Lachmesse Leipzig / Köln Comedy Festival / Bahnhof Fischbach / Kattwinkelsche Fabrik / Kulturhaus Osterfeld / BKA Theater Berlin / AIDA Kreuzfahrten / Bonn Springmaus / Köln Stollwerck / Nightwash Clubs / Quatsch Comedy Club / Berlin Zebrano / Berlin Mehringhoftheater

## VITA

Götz Frittrang, geboren 1977 in Friedrichshafen am Bodensee, studierte mit Diplomabschluß Germanistik, Kommunikationswissenschaften und Anglistik in Bamberg. Dort sammelte er erste Bühnenerfahrungen als Moderator des Bamberger Poetry Slam und wechselte dann, als Organisator und ständiger Teilnehmer der Bamberger Comedy Lounge in sein jetziges Tätigkeitsfeld. Er wurde seitdem mit zahlreichen renommierten Kabarettpreisen ausgezeichnet, u.a. mit dem großen Scharfrichterbeil Passau. Götz Frittrang lebt nach Stationen in Oldenburg und Berlin seit Ende 2013 wieder in Bamberg. Seit 2017 ist er Teil des Trios „Textpistols“ mit den Kollegen Tilman Birr und Nils Heinrich.

### Die wahre Biographie

Götz Frittrang, geboren auf der Wilhelm Gustloff, während diese unterging, ist der illegitime Sohn von Hermann Göring und Astrid Lindgren. Er wuchs mit einer falschen Identität in einem russischen Nukleartestgebiet auf, wo er erste literarische Gehversuche mit dem Theaterstück „Kopulierende Mutanten“ machte, dass mit dem Stalinorden ausgezeichnet wurde. Zweimal. Eine Schule besuchte er nie, stattdessen verbrachte er lange Jahre unter den Kopfjägern Borneos und kehrte erst Anfang der 60er Jahre nach Deutschland zurück, wo er sich innerhalb kürzester Zeit mit zwölf Geschlechtskrankheiten infizierte, von denen vier bis dahin noch völlig unbekannt waren. Aus dieser Zeit stammt sein Gedichtzyklus „Brennender Süden“, der von Ernst Jünger als „das eindringlichste Werk moderner Erotika“ bezeichnet wurde. Nachdem er Ende der 70er Jahre aus der von ihm gegründeten RAF rausgeworfen wurde, zog er sich an den Bodensee zurück. Er verarbeitete seine desillusionierenden politischen Erfahrungen aus dieser Zeit in dem Roman „Baader und Meinhof sind doof und stinken.“ Ein Werk, das von Altbundeskanzler Helmut Schmidt als „die Bibel des deutschen Herbstes“ gepriesen wurde. Es war während dieser Zeit

### HEIKESIEGEL

Künstler- & Kulturmanagement  
Kleenerich 1-3  
D-54589 Stadtkyll

Telefon: +49 (0) 6597 / 127 98 10  
Mobil: +49 (0) 151 / 588 891 98  
E-mail: heikesiegel@heikesiegel.com  
Internet: www.heikesiegel.com

am Bodensee, als Götz Frittrang seine Mitgliedschaft in der NSDAP, der SS und dem KGB zugab und ein für alle Mal von seinen bis dahin unbekannt gebliebenen Weltherrschaftsplänen Abstand nahm. Er widmete sich stattdessen ganz der Kunst. In den folgenden Jahrzehnten musizierte, komponierte und verfasste er fantastische Werke von nepischen Ausmaßen. Kenner bezeichnen sein Gesamtwerk als die Krone dessen, was der menschliche Geist zu schaffen vermag. Es befanden sich revolutionäre wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfindungen ebenso darunter wie Gemälde und Opern. Sein Gesamtwerk musste einige hunderttausend Seiten umfassen haben. Denn nach einem unglücklichen Zwischenfall mit einem vergessenen Teelicht waren es immer noch einige Eimer Asche. Dummerweise stieß sich Götz bei diesem Brand den Kopf und verlor schlagartig das Wissen, welches in seinen rätselhaften Werken verborgen lag. Die Nobelpreiskommission schickte ein Beileidstelegramm. Seit kurzem versucht Götz Frittrang ein Comeback im Kabarettbereich.